

STAHLMANN – Neues Album „Quarz“ rockt !!!



Ich gebe es zu, Göttingen ist nicht gerade die musikalische Hauptstadt dieses Landes und auch nicht unbedingt der Ort an dem grosse Karrieren ihren Anfang nehmen, wie vielleicht London, Berlin, New York oder Los Angeles.

Aber es geht doch und so lange man als Band oder Musiker nur hart genug daran arbeitet und sein Ziel fest vor Augen hat, könnten auch in Städten wie Göttingen musikalische Glanzlichter entstehen.

Den Beweis dafür liefern gerade die lautstark rockenden Herren der Band STAHLMANN.

Mit hartem Sound im breiten Fahrwasser von Bands wie Rammstein, Megaherz, Oomph! oder Eisbrecher, selbstbewusst unterwegs, erspielen sich die Herren von Göttingen aus ihr Publikum auf diversen Festivals.

Auch als Support u. a. bei den Konzerten von Eisbrecher, Doro, In Extremo oder Saltatio Mortis brachte STAHLMANN reichlich Aufmerksamkeit und das nicht nur durch die

Silberfarbe mit der sich die Jungs vor ihren Shows die Gesichter bemalen, um dann in komplett schwarzer Bekleidung die Bühne zu entern.



Ihr intensiver düsterer metal- und gothiclastiger Sound, der wie bereits erwähnt stark an Rammstein und Co. erinnert und die deutschsprachigen Texte mit dem die Band seit ihrer Gründung ihre Fans immer wieder aufs Neue begeistert rockt gewaltig.

Im Moment sind die Göttinger gerade dabei mit ihrem neuen Longplayer „Quarz“ und zehn druckvollen und vielschichtigen Songs, die gekonnt den typischen Stahlmann-Style in den Fokus rücken, wieder durch zu starten.

<https://www.youtube.com/watch?v=tjCf6rIvz8M>

Mart: „Wir haben diesmal bewusst ‚back to the roots‘ gearbeitet, um die old-school-NDH-Direktiven unserer ersten drei Alben wieder neu aufleben zu lassen. Aber natürlich wurden diese Einflüsse dann mit aktuellen, zeitgemäßen Ideen verknüpft. Das Resultat ist ein wirklich rundes Ding, eingängig aber trotzdem mit all den Ecken und Kanten, für die Stahlmann bekannt sind.“
“Martin Soer spricht von Songs wie ‚Gegen den Strom‘, ‚Tobsucht‘ oder der aktuellen Single ‚Wollust‘ oder dem Vorab-Track ‚Gottmaschine‘.

Hinzu kommt das groovende ‚Sonnenreich‘ mit einer gekonnten Mischung aus NDH-Einflüssen und Deutschrock, sowie die mit symphonischen Streichern ausgestaffierte Ballade ‚Der Sturm‘ und ihre ausgesprochen sinnliche Liebesgeschichte.

So gibt es auch auf QUARZ viele neue wortgewaltige Texte, deren hintergründigen Sinn spielerisch, souverän und ehrlich zeichnen STAHLMANN musikalisch und textlich ein aktuelles Bild der Gesellschaft nach, die nach Erfüllung strebt, sich nach Träumen sehnt und sie selbst zerstört, die nach Freundschaften sucht und Feindschaften feiert, nach Sensationen jagt und sich schließlich in Sentimentalitäten ertränkt und verliert.

Frontmann und STAHLMANN-Mastermind Mart Soer hält der modernen Gesellschaft so einen Spiegel vors Gesicht. „Unsere Gesellschaft ist sozial verknüpfter und von Informationen und Ereignissen überfluteter denn je“, so Sänger Mart Soer, „...und zugleich ist sie aber auch einsamer, inhaltleerer und orientierungsloser.“

Trotzdem oder gerade deshalb sind auch positive Gedanken auf der CD zu finden, „Freundschaften sind nun mal mit das Wertvollste, was es gibt“, so Mart. „Wenn man sich auf jemanden verlassen und immer ehrlich mit jemandem umgehen kann, sollte man das echt viel öfter feiern und auf diese Weise auch irgendwo ehren. Echte Freundschaften sind das würdig“.

So verbindet die Band starke Songs, auf denen sich gesunde Härte mit eingängigen Refrains vermischen und treibende Synths gepaart mit harten E-Gitarren-Brettern zu einer brisanten Mischung.

Dabei haben Sänger Mart Soer und seine Mannen ihr bisheriges Erfolgsrezept- knallharte Gitarren, geballte Elektrosounds und eine markante Stimme weiter verfeinert, ausgebaut und auch mal musikalisch ein wenig über den Tellerrand der Szene geschaut.

Mit anderen Worten STAHLMANN haben ihre Hausaufgaben gründlich gemacht und überzeugen mit fetten und starkem Sound und coolen Texten.

<https://www.youtube.com/watch?v=PA1ileaoMhI>

Produziert wurde QUARZ von Martin Soer, mischen und mastern lassen haben Stahlmann die Scheibe vom renommierten Tonmeister Frank Gryner (Rob Zombie, Andrew W.K., A Perfect Circle) in seinem ‚God Complex Production Studio‘ im kanadischen Ontario.

Eine lohnende Entscheidung, denn Gryner hat die Produktion nachhaltig veredelt und ihr den gewünschten knallig-druckvollen Sound verpasst.

Stahlmann sind: Martin ‚Mart‘ Soer (Gesang, Programmings), Mario Sobotka (Gitarre) und Dimitrios ‚Tacki‘ Gatsios (Schlagzeug),

Text + Foto Stefan Peter

Fotos AFM Records

